



Wenn alles zu viel wird!

Mütterauszeit – Mütter im Mittelpunkt

Termin:

27.-29.03.2020

Hintergründe:

Der Alltag von Familien mit einem chronisch kranken oder behinderten Kind unterscheidet sich gravierend von dem anderer Familien. Die Versorgung im Alltag, Therapien, Medikamentengabe, Überprüfung z.B. des Stoffwechsels, Arzttermine, Krankenhausaufenthalte, Auseinandersetzungen mit den Kostenträgern von Sozialleistungen bestimmen das Leben dieser Familien. Leicht zu verstehen ist daher, dass die körperlichen und psychischen Reserven der Eltern schnell aufgebraucht sind. Zur Selbstpflege oder dem Aufladen der persönlichen Batterie bleibt keine Zeit und Kraft.

Unser Anliegen mit den Mütterauszeiten ist es, betroffene Mütter genau hierbei ein bisschen zu unterstützen.

Angebot:

An diesem verlängerten Wochenende haben die Mütter die Möglichkeit, sich zu erholen und vom oft schwierigen Alltag loszulassen. Es ist genügend Zeit für Gespräche und Austausch über familiäre Situationen und deren Alltagsbewältigung vorhanden, natürlich auch in Einzelgesprächen. Frau Kerstin Wilke, psychologische Beraterin (VFP), betreut die Mütter während ihrer Auszeit. Sie kann aufgrund ihrer Kompetenz und jahrelanger Erfahrungen einfühlsam auf die Sorgen und Nöte der Mütter eingehen.

Um alles abzurunden, werden verschiedene Entspannungsübungen angeboten. Jeder Teilnehmer kann das in Anspruch nehmen, was ihm gerade guttut. Wichtig für uns ist es, dass die Mütter spüren, sie werden in ihrer Aufgabe als Mutter von besonderen Kindern wahrgenommen und bekommen durch uns Hilfe und Entspannung im erschwerten Alltag, den sie vielleicht schon über viele Jahre bewältigen.

Zielgruppe:

Die Mütterauszeit richten sich insbesondere an Mütter, die ein chronisch krankes oder auch behindertes Kind/Jugendlichen betreuen.

Veranstaltungsformat:

Wochenendseminar

Veranstaltungsort:

Tagungszentrum des Kloster Schmerlenbach, Schmerlenbacher Straße 8, 63769 Hösbach